



Wir leben (T)hier



Ausgabe 39

Dorfspatz op d'r Thier

Juli 2020

Die Schützen helfen das Ziel zu finden.

RUND UM DEN KÖNIGER DOM FÄHRT MAN RAD ODER SPIELT HANDBALL IM VfL GUMMERSBACH



Bergischer Panorama Radweg

Das gelbe Gold bekommt Frau oder Mann bei den Bienenzüchtern.



Die KiTa St. Anna zeigt unseren Kindern den Weg in die Zukunft.



Im Zentrum des Dorfes steht die Kirche St. Anna. Hier finden die Bürger in Ihrem Glauben zusammen.



Im Jugendraum wird miteinander gebastelt.

Die Schützen sorgen für DAS BESTECK FÜR DIE BERGISCHE KAFFETAFEL GIBT ES IN SOLINGEN DEN WUPPERTALER ZOO ERREICHT MAN BEQUEM PER SCHWEBEBAHN



Tradition und Gemeinschaft



„Lauben und leben!“ Für die körperliche Ertüchtigung ist der SV Thier zuständig.

„Lebenshäftlich“

Ein Instrument zu spielen lernt man beim MV Thier.



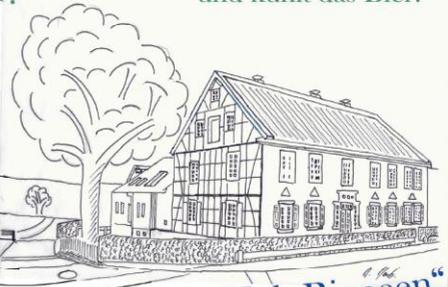
Im Rhabarberfeld trifft man sich gerne. Nach getaner Arbeit glüht der Grill und kühlt das Bier.



Im Dorfaden kauft man ein, man trifft sich und man klönt miteinander.

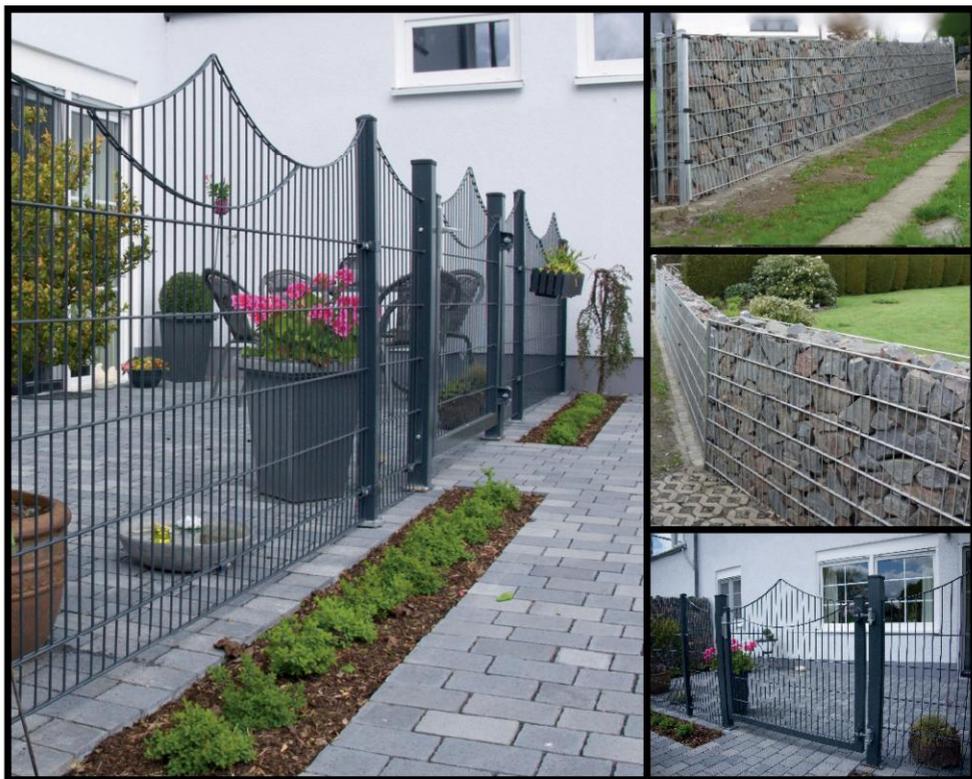


Zu unseren Festen singt der Kirchenchor St. Anna Thier seine Choräle.



Wir leben „Noh Bieneen“ und miteinander!

Aloys Dahl GmbH



***Bau von kompletten Zaunanlagen
Baufeldräumung
Sägewerk und Holzverarbeitung
Zaungabionen***

Thier, Höhenstraße 1
Telefon (02267) 1766

51688 Wipperfürth
Telefax (02267) 2954



Dorfzeitung

in einer besonderen Zeit.



3 Monate sind seit der letzten Dorfzeitung ins Land gezogen. Viele Dinge sind passiert und viele Dinge sind nicht passiert. Ich habe mich deshalb gefragt ob sich eine Dorfzeitung überhaupt lohnt.

Anders herum habe ich mir gedacht, so manch einer wird sich freuen, wenn ein wenig Neues aus dem Dorf mitgeteilt wird. Viel kann ich diesmal nicht berichten, aber das was ich weiss und gehört habe, ist in den folgenden Texten zusammen gestellt.

1. Maibaumsetzen auf dem Schulhof. (Bericht der Schützen)
2. Reparatur der Bank auf dem Weg von Wüstenhof/Drecke nach Klespe.
3. Jahreshauptversammlung des Bürgervereins.
4. Regenbogenpreis der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Rheinland

Ich selber bin jetzt seit Ende März im Home Office. Ebenso wie meine Kinder und viele anderen Menschen in Thier.

Es freut mich, dass manche Dinge sich wieder normalisieren bzw. manche Einschränkungen aufgehoben werden und langsam wieder ein wenig Normalität einkehrt.

Trotzdem möchte ich alle Menschen noch mal daran erinnern, das wir alle weiterhin vorsichtig sein sollten, um die Menschen zu schützen, die zu den Risikogruppen gehören und um eine zweite Infektionswelle zu vermeiden.

Ebenso sollten wir alle, auch wenn wir Masken tragen, daran denken, dass hinter jeder Maske ein Mensch steckt und wir nicht nur die Schutzmaske sehen oder aber eine potentielle Ansteckgefahr. Das ist etwas was ich bei mir festgestellt habe, dass ich weniger den Menschen sehe, sondern dass die Angst dominiert. Das ist natürlich Unsinn der Mittelweg ist das Richtige im Umgang mit der Situation. Es gilt sich selbst und damit andere zu schützen, indem man Hygieneregeln einhält. Dabei dürfen aber nicht die Menschen übersehen werden, die hinter den Schutzmasken stecken.

Ich wünsche allen Thierer Bürgern, dass sie gesund bleiben und wir alle gemeinsam gut durch und raus aus der Krise kommen.

Gruß Andreas Bosbach

PS: Als Download gibt es den Dorfsatz immer Online unter:
<https://www.kirchdorf-thier.de/infos-downloads>



Der Regenbogenpreis des Bündnis 90 / Die Grünen in der Landschaftsversammlung des Rheinlands

Im Frühjahr haben Noh Bienen und der Bürgerverein Thier von der Biologischen Station Oberberg Frau Thomas die Anregung bekommen, bei dem Wettbewerb des Regenbogenpreis des Bündnis 90 / Die Grünen des LVR teil zu nehmen.

Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert, kann aber unter den Bewerbern aufgeteilt werden. Hierbei ist es wichtig zu wissen das nur Ehrenamtliche Vereine / Projekt teilnehmen können.

Thema bei der Bewerbung um den Preis war Inklusion, Umwelt und Naturschutz.

Stellvertretend für das Dorf Thier hat der Bürgerverein daran teilgenommen. Wir haben in den Bewerbungsunterlagen alle Projekte der letzten Jahre zusammengestellt.

Bedanken muss ich mich auf jeden Fall bei Frau Thomas von der Bergischen Station Oberberg die mich tatkräftig bei der Antragstellung unterstützt hat.

Und auch bei Frau Razkowiak die das Thema nochmal in Erinnerung gerückt hat und mich ein wenig angeschoben hat.

Dank gebührt aber auch Gudrun Flosbach und Wolfgang Ballert die schon immer den Kontakt zur Biologischen Station Oberberg gepflegt haben und dessen Früchte wir jetzt ernten durften.

Letztendlich haben wir einen Preis gewonnen. In welchem Umfang und wann dieser verliehen wird, ist mir noch nicht bekannt.

Sehr wahrscheinlich werden es so um die 500 Euro sein, die wir im Herbst bei einer offiziellen Preisverleihung erhalten werden. Wie bzw. was wir dann damit machen werden, überlegen wir dann.

Ich persönlich würde gerne einen Teil für den Spielplatz an der Schule verwenden, aber das werden wir gemeinsam überlegen bzw. besprechen.

Sicher ist es kein riesiger Preis, aber wie sagt man:

Kleinvieh macht auch Mist.



Das zu dem Regenbogenpreis der Grünen
des LVR.

Andreas Bosbach

Bank am Heidchenweg

Unser Kehrteam gestaltet immer wieder die Bank am Weg vom "Heidchen" zur "An der Burg" neu. In den letzten Wochen wurde ein Pflanzkübel an der Bank aufgestellt und rund um die Sitzgelegenheit Rindenmulch verteilt. Vielen Dank an Günter Stiefelhagen, der hierbei sicher federführend ist.



Rhabarberfeld

Das Rhabarberfeld ist auch im Frühjahr ganz toll auf Vordermann gebracht worden. Auf allen Wegen wurde neues Häckselgut verteilt und die Wege vom Unkraut befreit. Vielen Dank an das Team vom Rhabarberfeld welches sich kontinuierlich darum kümmert, dass alles schön und gepflegt aussieht.

Beete an der Kirche und dem Kindergarten

Unsere Beetschwester haben alle Beete rund um die Kirche auf Vorderfrau gebracht und mit neuem Mulch bedeckt. Auch hier wurde natürlich vorher das Unkraut entfernt.

Banner an den Dorzufahrten

An den Dorfenden haben die Bewohner Regenbogenfahnen mit Wünschen für die Zeit der Pandemie aufgehängt. Vielen Dank an die Menschen, die sich hier mit eingebracht haben und Thier immer wieder zu etwas Besonderem machen.

Bank am Weg von Klespe nach Drecke

Die Bank auf dem Weg von Drecke nach Klespe wurde repariert. Vielen Dank an Gerd Busch für seinen Einsatz und seine Eigeninitiative. *

Dankeschön

Vielen Dank an Michael für die Hilfe im Dorf und bei den vielen Dingen die er bereitstellt. Im speziellen ist es wieder der Mulch bzw. die Holzschnitzel auf den Wegen und um die Bänke. Aber auch ein Dank an Robert und Dieter, die das Holzgestell am Parkplatz repariert haben, so dass unsere Holztafeln mit den Jahreszahlen der Prämierungen wieder zur Geltung kommen.

Auch hier ein Dank an Michael für das Holz und die Bereitstellung der Geräte.

* Es sind viele Bürger im Dorf die mit helfen, Thier in Schuss zu halten. Ihnen allen ein großer Dank. Über neue Mitstreiter im Verein, im Dorf und auch bei der Dorfzeitung würde der Bürgerverein sich sehr freuen.

Wenn jemand Ideen hat, so möge er sich bitte bei uns melden.

Gruß Andreas Bosbach



Neues aus dem Rathaus

Liebe Thierer Bürger,
die Corona Epidemie bestimmt derzeit unser
Leben.

So wurden nach dem lock down, damit ist das völlige Herunterfahren des öffentlichen Lebens verbunden mit einer quasi Ausgangssperre gemeint, unseren Alltag grundlegend verändert.

Auch das Rathaus wurde geschlossen. Nach telefonischer Rücksprache und Terminvereinbarung war ein Besuch allerdings möglich. Hygienische Maßnahmen, Abstand sowie Mund-Nase-Schutz und Händedesinfektion, sind nach wie vor ein notwendiges Muss.

Auch politische Sitzungen wurden zunächst abgesagt, finden aber mittlerweile unter Auflagen, wieder statt. Zum Teil werden Beratungen über Telefon- und Videokonferenzen abgehalten und auch das geht und spart letztlich Sprit und Zeit.

Politische Entscheidungen sind für die Verwaltung unabdingbar und müssen in unserem System immer wieder getroffen werden. Deshalb geht es zwar mit weniger aber nicht ohne Sitzungen.

Da es keine Räumlichkeit gibt, wo der Rat in seiner Gänze unter Einhaltung der Abstände tagen könnte, hat der Stadtrat seine Entscheidungsbefugnisse auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen. Dieses ist bei dieser Epidemischen Lage gesetzlich möglich.

In der Alten Drahtzieherei hätte man tagen können, die wurde aber in dieser veranstaltungsfreien Zeit renoviert. Hier haben die Verantwortlichen schnell und gut gehandelt. Ein Lob an den Geschäftsführer René Köhler stellvertretend für alle die dort mitwirken. Wir sind gespannt wie auch die neu gestaltete Gastronomie sein wird.

Der vom Bürgermeister angekündigte Rücktritt zum 31.05. wurde rückgängig gemacht. Somit bleibt er, stand heute, bis zum Ende der Wahlzeit im Amt.

Der Wahltermin zum 13.09.2020 wird mit Erlass vom 20.05.2020 des Ministerium des Inneren des Landes NRW, bleiben. Kommunal- und Bürgermeisterwahl wird also wie geplant stattfinden. Erforderliche Stichwahlen finden am 27.09.2020 statt.

Meine große Bitte und Aufruf an Alle: gehen Sie zur Wahl!

Entweder in unserem Wahllokal in der ehemaligen Schule, nutzen Sie die Briefwahl oder die Gelegenheit vorher im Rathaus zu wählen. Wichtig ist nur, dass Sie von Ihrer demokratischen Recht Gebrauch machen und Ihre Stimme abgeben.

Soweit die neuesten Nachrichten aus dem Rathaus. Zum Schluss wünsche ich uns Allen, dass wir gesund bleiben und verbleibe mit vielen Grüßen

Heribert Berster, Ratsmitglied

Mein erstes Jahr beim MV Thier



Hallo, ich bin Mia und bin 15 Jahre alt. Seit ich ein kleines Kind bin, bin ich ein großer Fan des MV Thier, da mein Papa früher schon aktiv dabei war.

Schon früh wurde mir klar: Da möchte ich auch mal mitmachen. Also fing ich an Querflötenunterricht zu nehmen. 2014 ging ich dann das erste Mal in eine Probe des Jugendorchesters. Mit 13 Jahren, also 2017 durfte ich sogar schon auf Thier beim Frühshoppen im Schützenfestzelt mitspielen. Das machte mir so viel Spaß, dass ich auf jeden Fall weiter im Verein mitspielen wollte. Bei der Jahreshauptversammlung 2019 wurde ich dann offiziell in den Musikverein Thier aufgenommen. Vorher habe ich auch schon bei vielen Auftritten vom großen Orchester mitgespielt. Aber jetzt war es offiziell...ich bin Mitglied im Musikverein Thier.

So bekam ich dann auch den kompletten Musikeralltag in einem Jahr mit. Da denkt man natürlich erstmal nur an die Proben, die jeden Montag stattfinden. Aber dazu gehören ja auch Auftritte. Und natürlich nicht zu vergessen das üben von Schwierigen Stücken zu Hause. Damit Sie einen kleinen Einblick bekommen, was da alles für Auftritte zu gehören, beschreibe ich jetzt mal ein Jahr.

Es fängt im Januar an mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung.

An Karneval geht der Verein in Karnevalszügen mit, wie z.B. im Rosenmontagszug in Köln.

Dann folgen das Probenwochenende und das Stiftungsfest.

Im Sommer spielen wir auf vielen Schützenfesten in den umliegenden Dörfern. Aber auch auf einem großen Schützenfest in Neuss waren wir. Es ist eine große Erfahrung, mal bei so einem großen Auftritt mitzuspielen.

Im November begleiten wir immer den Martinsumzug auf Thier. Und dann geht es auch schon auf Jahresende an.

Der letzte Auftritt des Jahres ist dann die Weihnachtsmesse am 2. Weihnachtsfeiertag auf Thier. Meiner Meinung nach ist das der schönste Auftritt des ganzen Jahres.

Aber natürlich gibt es auch ganz besonders spaßige Ausflüge oder Veranstaltungen im Jahr. Jedes Jahr im Sommer wird eine Probe montags durch ein lustiges Beisammensein und grillen bei einem der Vereinsmitglieder ersetzt. Natürlich mit Instrumenten, denn es wird auch ein bisschen musiziert, wenn wir dort sind. Außerdem findet jedes Jahr noch ein Ausflug statt. Zudem veranstalten wir jedes Jahr eine Weihnachtsfeier.



Ganz am Anfang wollte ich gar nicht zu den Proben oder Auftritten, weil ich Angst hatte ganz alleine zu sein. Aber diese Angst war natürlich komplett unbegründet. Ich wurde sehr gut von allen aufgenommen und mit eingebunden. Es macht mir immer noch sehr viel Spaß ein Teil des Musikverein Thier zu sein. (Foto: Musikverein Thier)

Falls Sie jetzt auch Lust bekommen haben mit uns zu musizieren, unsere Proben finden jeden Montag statt. Zuerst die Jugendorchesterprobe von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr und im Anschluss dann die Probe des Musikverein Thier (die Probe der Großen) von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr. In allen Ferien setzt der Jugendprobenbetrieb aus. Die Probe der Großen findet das ganze Jahr durchgängig statt, außer an Feiertagen oder ähnlichem.

Geschrieben von: Mia Schmitz (15)

Aufgrund des aktuell Kontaktverbots dürfen wir keine Proben abhalten, sobald es wieder los geht informieren wir sie auf unsere Internetseite www.mv-thier.de und Sozialen Medien (via. Instagram und Facebook)

Kommunion 2020

Hallo zusammen,
eigentlich wollte ich euch einen Bericht schreiben über die diesjährige Kommunion die am 03.Mai 2020 hier in Thier bei uns in der St.Anna Kirche statt finden sollte. Aber auf Grund der aktuellen Situation, Corona, fand die Veranstaltung nicht statt.



Wann die Kommunion für unsere Kinder nachgeholt werden soll wissen wir leider noch nicht. Wir stehen im Kontakt mit Herrn M. Urbatzka, der uns noch einen neuen Termin mitteilt, ob es dieses Jahr noch im Herbst sein wird können wir leider zur Zeit nicht beantworten. So bald der Termin bekannt ist werden wir es mitteilen. Wir versuchen es dann mit einem kleinen Aushang in der Kirche, im Dorfladen und hier in dem Dorfspatz euch frühzeitig bekanntzugeben.

Bis dahin bleibt alle Gesund Nicole Büchler

Aktuellste Informationen des Schützenvereins



Maibaumsetzen

Leider ist auch das traditionelle Maibaumsetzen der Jungschützen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Dennoch tat sich am Abend des 30.04. etwas am Schulhof in Thier. Jungschützenhauptmann Dierk Broichhaus sowie Jungschützenmeister Timo Dahl ließen es sich nicht nehmen, einen prächtigen Maibaum aufzustellen – dieses Jahr ohne die Muskelkraft der Jungschützen, sondern mit einem Kran von Dierk. Passend zur aktuellen Situation brachten die beiden noch ein Schild mit der Aufschrift „Glaube, Sitte, Heimat bleiben für alle Zeiten bestehen – Doch Corona muss irgendwann gehen“ sowie eine Regenbogenfahne an. Auch die örtliche Presse berichtete über die Aktion, sodass unser Dorf einmal mehr positiv in den Schlagzeilen stand. Herzliches Dank an Dierk und Timo für diese tolle Initiative in solch schweren Zeiten!

Unterschrift: Maibaum op d'r Thier, 2020

Schützenfeste

Wie schon Mitte April verkündet wurde, fallen in der Diözese Wipperfürth in diesem Jahr alle Schützenfeste aus. Somit können wir in diesem Jahr nicht das allseits bekannte wie beliebte Schützenfest op d'r Thier am dritten Augustwochenende abhalten. Diese traurige, aber absolut nachvollziehbare und richtige Entscheidung bedeutet im Umkehrschluss, dass wir uns umso mehr auf das Jubiläum im nächsten Jahr freuen dürfen. Seien Sie gespannt, die Planungen für unser 100-Jähriges laufen bereits auf Hochtouren!

Dorfgemeinschaftshaus DGH

Seit dem 15.05. hat unser Thierer Dorfgemeinschaftshaus die Pforten wieder geöffnet – dies freut uns sehr! Unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln können die Gäste wieder „zum Dusan“ gehen als auch Mahlzeiten zum Mitnehmen abholen. Machen Sie gerne davon Gebrauch und unterstützen Sie so unseren lokalen Gastwirt!



Foto und Text Yannick Sprenger



NEU !!! Dance Fitness !!! NEU

Seid ewigen Zeiten spielen wir Mittwochs Abends Volleyball auf der Thier, doch leider ist das Team aus verschiedenen Gründen immer weiter geschrumpft, so das wir am Ende zu wenige Spielerinnen waren. Etwas Neues musste her.

Nach längeren hin und her, konnten wir uns auf Dance Fitness einigen und haben mit Nicole Büchler auch eine tolle Trainerin gefunden. Im Januar haben wir gestartet mit den ersten Zumba Schritten. Mit guter Musik lassen wir unseren Körper schwingen, anfangs noch verhalten aber mit der Zeit immer mutiger. Wir sind meistens neun Frauen, und würden uns über neue Tänzerinnen freuen, da es in einer großen Gruppe einfach mehr Spaß macht.

Trainingszeit: Mittwoch 19:30 – 20:30 Uhr
Trainingsort: Turnhalle Thier
bei Fragen: Anita Bosbach (Tel.: 02267/87710)



Dorfzeitung in Zeiten von Corona

Wie man an den vielen Printmedien merkt, ist es schwer, eine Zeitung in vermeintlich ruhigen Zeiten aufzulegen. Ich habe die Bitte an die vielen Bürger aus Thier, vielleicht mal an der Dorfzeitung mitzuwirken.

Die Frage ist, passiert wirklich so wenig? Das Leben geht ja weiter in Zeiten der Pandemie. Viele Menschen renovieren, viele Menschen arbeiten von zu Hause und viele Menschen haben Zeit die Dinge zu tun, die Sie schon lange aufgeschoben haben. Deswegen meine Bitte an alle, schreibt doch einen kleinen Bericht über die Dinge, die trotz oder wegen Corona passieren. Ich freue mich immer, wenn sich jemand mit einbringt und mir hilft, die Dorfzeitung lebendig und interessant zu machen. Das Schreiben ist letztendlich nicht so schwierig wie man denkt, mir macht mehr die Rechtschreibung zu schaffen, aber auch das ist besser geworden und ich habe zum Glück viele Lektoren, die mir helfen. Niemand schreibt perfekt und jeder schreibt aus seiner Sicht der Dinge. Aber gerade das ist es, was das geschriebene interessant macht. Es ist gut, auch mal eine andere Perspektive der Dinge zu sehen.

Jeder zugesandte Bericht macht die Dorfzeitung bunter und lebendiger. Ebenso, wenn jemand was gezeichnet / gemalt hat, das im Kontext zu Thier oder den Bürgern von Thier steht, so können wir das mit abdrucken.

Bürgerverein Thier ihr Team von der Dorfzeitung.
Unsere Mailadresse ist dorfzeitung@kirchdorf-thier.de.



St. Sebastianus Schützenbruderschaft Thier 1921.e.V.



Das Schützenfest fällt aus

Liebe Thierer,

in diesem Jahr bestimmt die Corona-Krise unser Leben und Handeln. Dinge die in unserem Leben für uns selbstverständlich schienen, sind auf einmal nicht mehr möglich. Freunde besuchen, dem Freizeitsport nachgehen, bei Dusan ein Schnitzel essen und oder ein Kölsch trinken, alles war zeitweise verboten. Sogar Oma und Opa durften von ihren Enkelkindern nicht besucht werden.

Noch vor einem halben Jahr hätte ich diese Lebensenschnitte nicht für möglich gehalten.

So langsam kehren aber einzelne Lebensgewohnheiten, wenn auch mit Einschränkungen oder Vorsichtsmaßnahmen wie Mund-Naseschutz versehen, zurück. Weitere Lockerungen werden Schritt für Schritt in der Coronaschutzverordnung bekannt gegeben.

Was wir aber jetzt schon wissen, dass Dorf- und Straßenfeste, Musik- und Sportfeste wie auch Schützenfeste mindestens bis 31.08.2020 untersagt sein werden.

Kein Schützenfest, was aber bedeutet das für uns? Es ist jedenfalls sehr viel mehr als nur ein Fest auf dem nur gefeiert wird. Auf das Schützenfest arbeitet das ganze Dorf hin. Hier werden im Vorfeld Hecken geschnitten, Blumenbeete hergerichtet, Unkraut gezupft, der Bürgersteig gefegt und der Rasen gemäht. Am Freitag vor dem Fest geht die Jugend in die Disco im Zelt und viele Bewohner schmücken ihr Haus mit Fahnen die gehisst werden. Dazu treffen sich Nachbarn und um das Fest anzukündigen, wird geböllert.

Am Samstagnachmittag werden mit einem Umzug der Schützen und den Thierer Musikern, die Dorfbewohner zum alten Schulhof abgeholt um dort mit dem Vogelschießen der Schülerschützen zu beginnen. Anschließend gibt es auf dem Festplatz ein Platzkonzert durch unsere Musiker. Daran schließt sich der Festabend mit einer Band an.

Der Sonntag beginnt mit einer feierlichen Schützenmesse die durch den Thierer Kirchenchor mitgestaltet wird. Der Frühschoppen, musikalisch gestaltet vom MV Thier, wird genutzt um langjährige Schützen zu ehren. Zum großen Festumzug am Nachmittag kommen dann benachbarte und befreundete Vereine die gemeinsam mit den verschiedenen Musikkapellen durchs Dorf ziehen. Viele Gäste aus der Umgebung säumen den Zugweg.

Information

Der Montag startet erneut mit einer Messe und dem anschließenden Frühschoppen. Die Kinderbelustigung im Anschluss ist für die Kinder ein weiterer Höhepunkt. Der kleine Festumzug um 15Uhr endet wieder auf dem Schulhof wo jetzt das Königsvogelschießen stattfindet.

Die Königswürde des am Nachmittag ermittelten neuen Königs wird bei der feierlichen Krönung den neuen Majestäten verliehen. Die Zeremonie gestaltet mit Pastor, Musikverein, Fanfaren corps und gespielterm Zapfenstreich vor der Kirche, ist ein rührender und ergreifender Moment. Danach gibt es ein Höhenfeuerwerk und den Ausklang im Festzelt. Der Heuwalzer um 24Uhr und den Peijas verbrennen, setzen den Schlusspunkt vom Fest.

Am Dienstag kommen wieder über 40 Thierer und bauen ab, hängen Fahnen ab, räumen auf und machen sauber.

Wie wir sehen, bedeutet es eben nicht nur Feiern. Hier kommen Glaube, Brauchtum, gemeinsames Auf- und Abbauen und natürlich auch das Feiern zusammen. Neben den erwähnten Vereinen, helfen ganz viele freiwillige Helfer und letztlich alle anderen Vereine mit, damit es ein tolles Fest wird. Der soziale Aspekt ist ein ganz wichtiger hierbei und zeichnet unser Dorf im Besonderen aus.

Was aber können wir bei den derzeitigen Einschränkungen machen? Das Dorf heraus putzen und die Fahnen hissen, das können wir auf jedenfall als Zeichen der Hoffnung und des Glaubens an die Zukunft machen und so Brauchtum Aufrecht erhalten trotz Krise und Einschränkungen. Was noch möglich ist, wissen wir noch nicht und hängt von den Lockerungen ab die noch bekannt gegeben werden. Wir, die Schützen, werden aber frühzeitig darüber informieren, was gegebenenfalls noch gemacht werden darf und welche Aktionen geplant werden.

Wir laden jedenfalls schon jetzt alle dazu ein, trotz Corona-Krise wie in der Vergangenheit ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken und diese am Freitag zu hissen. So setzen wir alle ein Zeichen der Hoffnung und des Glaubens.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre/Eure Mitarbeit und wünsche uns allen, das wir gesund bleiben und gut durch die Zeit kommen.

Viele Grüße
Heribert Berster
Brudermeister der St.Seb.Schützenbruderschaft Thier

Wie das Coronavirus unser aller Leben beeinflusst.

Ein Bericht von Lea Verbeeten.

Sie ist Auszubildende im Wohnhaus von Noh Bieneen.

Hallo, ich bin Lea und Auszubildende im Wohnhaus Noh Bieneen, hier auf der Thier. Parallel zu meiner Arbeit im Wohnhaus besuche ich das Berufskolleg Bergisch Gladbach, dort absolviere ich den schulischen Teil meiner Ausbildung.

Ab 16.03.2020 war im Wohnhaus plötzlich alles anders. Aufgrund COVID19 durften die Bewohner die Werkstätten nicht mehr besuchen. Auch konnten die Abholwochenenden in den Familien nicht mehr stattfinden. Das Risiko für unsere Bewohner und auch Mitarbeiter war einfach viel zu hoch. Der Dienstplan musste umstrukturiert werden, es waren mehr Schichten erforderlich, es mussten eine Tagesstruktur inklusive Zubereitung der Mahlzeit, sowie vermehrte Wochenenddienste sichergestellt werden.

Das war nicht nur für uns, sondern auch für unsere Bewohner eine große Umstellung. Wir haben eine neue Tagesstruktur in kurzer Zeit aufstellen müssen, damit für die Bewohner das Gefühl von Alltag bestehen bleiben konnte. Morgens aufstehen, Körperpflege, anziehen, frühstücken und dann gab es verschiedene Angebote. Hierbei haben wir auch Unterstützung von den Mitarbeitern der Werkstatt sowie vom Familienunterstützenden Dienst bekommen. Natürlich mussten alle Aktivitäten, wie z.B. Bastelangebote, aktives Mitwirken in der alternativen Werkstatt, Spaziergänge durch Thier, schleifen von Paletten, um eine Sitzecke bauen zu können und noch einige andere Angebote mehr, der Hygieneverordnung entsprechen.

Danach stand dann die Zubereitung des Mittagessens auf dem Plan, gemeinsam wurden die Mahlzeiten in der Gruppe eingenommen. Nach einer Pause und anschließendem Kaffee und Kuchen fand in der Regel noch eine Aktivität statt. Im Anschluss wurde das Abendessen zubereitet und gemeinsam eingenommen, bevor die Bewohner für die Nacht fertiggemacht wurden.



Ich fand es sehr schön, dass das Wohnhaus Skype eingeführt hat, so konnte der Kontakt zu den Eltern bestehen bleiben. Sie konnten sich sehen und online kommunizieren. Die Familien und unsere Bewohner haben sich sehr darüber gefreut.

Für mich selbst war es auch eine ziemliche Umstellung zwischen Veränderung auf der Arbeit und damit verbundener höherer Präsenzzeit und fehlender Unterricht. Der Unterrichtsstoff und die Hausaufgaben wurden mit Fristsetzung zur Abgabe per Mail geschickt.

Information

Das hat für mich richtig Stress bedeutet, alles unter einen Hut zu bringen!

Ab Mitte Mai fand dann Online-Unterricht über verschiedene Meetings statt. Das war deutlich besser und hilfreicher. Seit 28.05.2020 habe ich wieder regulären Klassenunterricht, natürlich unter Beachtung der Hygienevorschriften. Die Schule darf ich nur mit Mund- und Nasenschutz betreten und erst an meinen Sitzplatz ausziehen.

Ich empfinde die jetzige Zeit als eine sehr große Herausforderung, vieles ist anders, ich musste mich in ganz kurzer Zeit umstellen und zurechtfinden. Ich finde es aber gut, dass die Menschen auf sich und vor allem auf ihre Mitmenschen achten und Rücksicht nehmen.

Ich bin mir sicher, dass sich bald wieder ein Alltag einstellen wird, wenn auch unter veränderten Bedingungen.

Geschrieben von Lea Verbeeten, Korrekturgelesen: Astrid Wollenweber

Fotos Noh Bieneen



Information



Ökumenischer Hospizdienst Wipperfürth / Kürten

Die Ehrenamtlichen des ökumenischen Hospizdienstes Wipperfürth/Kürten haben 60 gelbe Gießkannen gestaltet und mit dem Logo des Hospizdienstes versehen.

Der Friedhof ist für viele Menschen ein Ort der intensiven Erinnerung. Mit sehr viel Liebe pflegen sie die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen. Die Gießkannen werden auf allen Friedhöfen in Wipperfürth und Kürten als Zeichen der Verbundenheit zur Verfügung gestellt. Sie weisen auf die Bereitschaft des Hospizdienstes hin, für Trauernde und Menschen, die Begleitung für Schwerstkranke und Sterbende suchen, da zu sein.

Nach Lockerung der Corona Maßnahmen nimmt der Hospizdienst die Tätigkeit in direktem Kontakt in kleinen Schritten wieder auf.

Kontakt:

Ökumenischer Hospizdienst Wipperfürth/Kürten
Gaulstraße 34
51688 Wipperfürth
02267/6809520





1. Sommerferien Fußball Camp

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit unserem Partner, der ‚Akademie für Fußballkunst‘, einen Ersatztermin für das ausgefallene Osterferien Fußball Camp anbieten zu können. Dieses findet nun in der fünften Sommerferienwoche, vom 27.07. bis 31.07.2020, statt. Zusätzlich möchten wir bereits an dieser Stelle auf ein zweites Herbstferien Fußball Camp vom 12.10. bis 16.10.2020 hinweisen. Alle weiteren Informationen könnt ihr dem Flyer (Seite 16) entnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der aktuellen Situation begrenzt.

2. Neuer Termin zur Jahreshauptversammlung des SV Thier

Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir uns für einen Ersatztermin zur Jahreshauptversammlung des SV Thier am 12.08.2020 im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses entschieden. Wir würden uns über eure zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Wie bereits verkündet, haben wir die Ehrung besonderer Vereinsmitglieder wieder in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Endlich wieder Sport

Der SV Thier hat seine sportlichen Aktivitäten wieder aufgenommen. Unter der Beachtung der aktuellen Verordnungen und dem eigens erstellten Hygienekonzept durften die ersten Sportgruppen Mitte Mai ihre liebsten Aktivitäten wieder aufnehmen. Vereinzelt Gruppen starten aber auch erst nach den Sommerferien. Wenn ihr Interesse an einer Wiederaufnahme habt oder neu dazu stoßen möchtet, informiert euch bitte bei dem jeweiligen Übungsleiter über die aktuellen Zeiten und Vorgaben. Die Kontaktdaten findet ihr auf unserer brandneuen Webseite.

4. Neue Webseite www.sv-thier.de

Sehr gerne weisen wir euch hier auf unsere neue Webseite hin. Mit dieser möchten wir schnell und übersichtlich auf unser breitgefächertes Sportprogramm hinweisen. Ihr findet bei allen Gruppen die aktuellen Trainingszeiten, den jeweiligen Übungsleiter und seine Kontaktdaten. Fortlaufend werden sich auch noch die einzelnen Gruppen gerne bei euch vorstellen. Sollten wir damit euer Interesse an einem der vielen Angebote geweckt haben, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme oder einen spontanen Besuch zur jeweiligen Einheit sehr freuen.

Viele Grüße Jonas Höhfeld



» Für Kinder
von 5 bis 14
Jahren «

FERIENCAMP

Wipperfürth-Thier

LEIDENSCHAFTLICHES
FUßBALLSPIELEN



FRÖHLICHES
MITEINANDER

PERSÖNLICHE
FORTSCHRITTE



SV Thier
Heidchen 4, 51688 Wipperfürth-Thier | Sportplatz Thier

Sommer-Camp 5 27.07.2020 bis 31.07.2020

Herbst-Camp 1 12.10.2020 bis 16.10.2020



Paket ab 159 €

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

- Betreuung und Verpflegung von 09.00-16.00 Uhr *
- Innovative Trainingseinheiten
- Pausensnacks, Obst und Getränke
- Mittagessen
- Trikot (mit Namen), Hose und Stutzen

* Zubuchtopion: Betreuung & Frühstück
von 07.30-09.00 Uhr (4€/Tag)

- Rabatte**
- Geschwister 10€
 - Vereinsmitglieder 5€
 - Wiederholte Teilnahme 10€

Anmeldung auf

www.fussballkunst.com
(0176 38740966)



- Leserreise 65+ - führt ins Beethovenhaus Bonn

Neuer Anmeldeschluss ist der 14. August!

Am Donnerstag, 1. Oktober 2020 um 8.00 Uhr ab den Haltestellen „Am Buschfelde bzw. Thier“ beginnt eine DORFSPATZ-Leserreise die ins Beethovenhaus Bonn führt, zu der es noch 6 freie Plätze gibt.

Aufgrund von „Corona“ mussten viele Gruppen ihre Anmeldungen im Beethovenhaus Bonn stornieren.

Für eine Gruppe aus Thier bedeutet dies, dass erst bis zum 14. August die endgültige Anmeldung erfolgen muss. Alles andere, wie z.B. Maskenpflicht, Abstand, Mittagessen usw. können aktuell noch nicht endgültig genannt werden. Die ursprünglichen Kosten von 35,00 € werden sich nicht erhöhen, eher niedriger sein.

Wie schon im DORFSPATZ April mitgeteilt, steht das Jahr 2020 ganz im Zeichen des 250. Geburtstages des großen Komponisten Ludwig van Beethoven. Wenn auch ein großer Teil der vorgesehenen Aktivitäten, erst im kommenden Jahr 2021 stattfinden können. Ursprünglich war sein Geburtshaus in Bonn, vor „Corona“, in diesem Jahr mit vielen Besuchern und Gruppen, die aus der ganzen Welt kommen sollten ausgebucht. Doch niemand konnte ahnen, wie das Jahr 2020 sich durch die Pandemie verändern sollte. Viele Termine, auch in unseren Gedenkstätten, konnten und werden nicht mehr stattfinden.

Zum Glück blieb der Termin für eine Gruppe aus Thier am Donnerstag 1. Oktober um 10.00 Uhr bestehen. So wird die Fahrt voraussichtlich mit einem Kleinbus stattfinden, sonst im ÖPVN!

Folgendes Programm ist vorgesehen und befindet sich in der Planung.

8.00 Uhr

Abfahrt Thier, 10.00 Uhr kurzer Vortrag und eine Führung durch das Beethovenhaus mit einem Mitarbeiter/in des Beethovenhauses.

Um 12.30 Uhr

Mittagessen im Bonner Gasthaus „Im Stiefel“, Bonngasse. -a la carte.

Am Nachmittag wird der Schlosspark Brühl bei Bonn besucht, wo ein Nachmittagskaffee und ein Spaziergang durch einen der schönsten Parks des Rheinlands möglich ist.

Gegen 18.30 Uhr wird die Gruppe wieder in Thier sein.

Zu den Kosten, die wie gesagt 35,00 € nicht übersteigen, gehören die Fahrtkosten, und ein Vortrag (evtl. musikalisch) mit Führung durch das Beethovenhaus.

Information

Die Kosten für das Mittagessen bzw. Nachmittagskaffee sind in dem zu zahlenden Betrag nicht enthalten.

Ob im Jahr 2020, nehmen der jährlichen Fahrt zur Adenauer-Krippe am 29.12., noch eine weitere Lesefahrt angeboten wird, steht rechtzeitig im DORFSPATZ, wobei die aktuelle Entwicklung „Corona“ beachtet werden muss. Anmeldung für die Beethovenfahrt direkt, doch spätestens bis zum 14. August bei Wilhelm Rölver 02267/8728609, oder 015150652421 und post@roelverthier.de

Wilhelm Rölver

Information

Wupsi-Wandertour Freizeitempfehlung in Corona-Zeiten

In den Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie ist es uns zum Glück weiterhin erlaubt draußen zu sein und Spaziergänge oder Radtouren zu unternehmen. Denen, die Abwechslung in den Wanderstrecken suchen, möchte ich für das Wochenende eine Wupsi-Wandertour empfehlen.

Dabei fährt man eine Strecke mit dem Bus der Linie 426 und läuft dann nach Thier zurück. Die Busse sind am Wochenende so leer, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Weil keine Fahrkarten im Bus verkauft werden, sollten diese im Vorverkauf z.B. über die App der Deutschen Bahn, des VRS oder im Internet www.vrs-ticketshop.de gekauft werden.

Wie gelingt eine Wupsi-Wandertour?

- Zunächst die Haltestelle für den Start der Wanderung suchen.
- Dann im Fahrplan, im Internet oder einer App (s.o.) die Abfahrtszeit in Thier suchen und
- ca. eine halbe Stunde vor Abfahrt die Tickets kaufen.
- Wanderrucksack mit Mundschutz packen und los geht's (Mundschutzpflicht im Bus!)

Als Beispiel kann ich folgende Wanderung empfehlen, die am Busbahnhof in Wipperfürth startet – Streckenlänge 13km. Höhenmeter 300m.

Vom Busbahnhof die Straße Surgeres-Platz am Zebrastreifen überqueren und der Attendorner-Tor-Str. folgen, die Ostland-Str. überqueren kurz nach rechts und dann links in „Am Gaulbach“. Ab jetzt dem Wanderweg X28 bis Agathaberg folgen (Brunsbachsmühle, Sonnenweg, Agathaberger Weg).

In Agathaberg an der Kirche nach rechts der Straße folgen und dann links in den Stationsweg. In der Linkskurve der Straße nach rechts in den Weg A1 einbiegen.

Diesem folgen bis er auf einen Wirtschaftsweg trifft. Dort den A1 nach rechts verlassen und dem Wirtschaftsweg bergauf folgen, bis er wieder auf den X28 trifft.

An der Kreuzung mit dem X28 steht rechts eine Wanderhütte.

Wir folgen dem X28 nach links und treffen mit ihm auf die Straße, die uns an Kremershof vorbei nach Fähnrichstüttem führt. Wir folgen X28 weiter durch den Ort und gehen dann wieder auf einem Wanderweg – immer noch mit X28 – bis zur Straße von Stüttem nach Oberkemmerich. An der Straße lädt eine Bank zur Rast und zur Aussicht über das Tal Richtung Kapellensüng ein.

Wir aber folgen dann kurz der Straße nach rechts Richtung Stüttem und verlassen sie gleich wieder indem wir geradeaus auf der Höhe dem Wirtschaftsweg folgen. An der nächsten Gabelung halten wir uns links und folgen dem Weg bergab bis er den Weg von Oberkemmerich nach Breun kreuzt. Wir biegen rechts ab nach Breun. In Breun gehen wir nach rechts zur Landstraße (L284), gehen auf der Landstraße nach rechts und verlassen sie gleich wieder nach links auf einem asphaltierten Wirtschaftsweg. In Roderwiese biegen wir auf die Straße nach rechts und gehen gleich wieder rechts, zunächst steil bergauf nach Buchholz.

In Buchholz auf der Straße nach links und am Ortsende wieder nach links A2 folgend über die Höhe bis zum Camping-Platz Oberbüschem und spätestens ab hier auf bekannten Wegen rechts ab nach Thier.

Gerd Kürten

Information



Neues vom SV Thier

Im Rahmen des Programms "Moderne Sportstätten 2022" des Landes NRW hat der SV Thier Fördermittel im Rahmen von 21 Tsd Euro bekommen.

Die Mittel sollen genutzt werden, um die Beleuchtungs des Heidchenparks zu modernisieren. So soll die Beleuchtung auf LED Technik umgestellt werden. Diese Technik ist mittlerweile so ausgereift und leistungsstark, dass sie auch für eine energiesparende Ausleuchtung des Sportplatz eingesetzt werden kann.

Geplant ist es, die neuen Flutlichter in den Sommermonaten zu montieren. Im Herbst soll die Saison mit der neuen Beleuchtung starten.

(Informationsquelle BLZ)

Andreas Bosbach

Neues vom Förderverein Dorfgemeinschaft Thier

Mit Unterstützung von Andreas Bosbach und Walter Klettke hat sich der Förderverein Dorfgemeinschaft Thier für den Wettbewerb der Sparkassen in Oberberg unter „wir-fuer-oberberg“ angemeldet und ist mit dem Projekt „für PKW neue Reifen kaufen“ angetreten.

Unter 54 teilnehmenden Mannschaften haben wir Platz 9 erreicht, aber leider eine Siegpriämie verfehlt. Für 305 abgegebene Stimmen danken wir den Unterstützern herzlich. Die Stimmen kamen aus Gummersbach, Höfen (über Alfons Roder), Neuss, London und Rhöndorf (über Wilhelm Rölver) und Thier. Bei einer längeren Vorbereitungszeit wäre auch ein besseres Ergebnis möglich gewesen.

Es war ja nur ein Spiel. Aber nach dem Spiel ist vor dem (nächsten) Spiel.

Zum Wettbewerb im kommenden Jahr könnte sich unser Dorf mit einem gut vorbereiteten Team aus „Jugend mit Sport und Musik“ einen Platz in der Spitzengruppe erkämpfen.

Bis dahin bleiben wir in Thier gesund.
Richard Schmitz

Die verzauberte Tannenspitze

Seit ein paar Jahren wächst bei uns hinter dem Haus an der Terrasse eine kleine Tanne. Ich denke, sie hat sich irgendwie selber aus den Resten eines Weihnachtsbaumes gesät oder gesetzt. Die letzten Tage war ich sehr irritiert von dem Verhalten der Tannenspitze. Um das Ganze ein wenig sichtbar zu machen, habe ich eine kleine Kamera auf ein Stativ gestellt und ca. alle 20 Sekunden ein Foto gemacht. Als Ergebnis gab es dann einen kleinen Film, den ich aus den ca. 1800 Bildern zusammengesetzt habe.

Sehr schön kann man in dem Film sehen, wie die Tanne ihre Spitze dem Sonnenlicht zudreht. Ich habe so was noch nie gesehen und bin immer noch sehr erstaunt, dass das Neigen der Spitze zur Sonne innerhalb eines Tages geschieht. Vielleicht haben wir ja einen Botaniker in Thier, der sich mit so was auskennt und mal ein wenig erläutern kann, was da genau passiert.

Da ich in der Dorfzeitung keinen Film ablaufen lassen kann, habe ich mal zwei Bilder von meiner verzauberten Tannenspitze eingefügt.

Gruß Andreas Bosbach



PS: Das sind keine Fake News oder ein verspäteter Aprilscherz.

Link zu dem Film auf Youtube:
<https://youtu.be/1CQWaD19IKI>



**Protokoll Jahreshauptversammlung vom Bürgerverein Thier e.V.
am 03.03.2020 um 20.00 Uhr**

TOP 1 – Organisatorisches

- Gedenken der verstorbenen Bürger aus Thier
- Einladung ist satzungsgemäß erfolgt und die Tagesordnung liegt vor
- Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt vor, wird aber auf Wunsch der Versammlung nicht verlesen
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

TOP 2 - Jahresbericht 2019

- Michael Dahl trägt den Jahresbericht vor
- Es gibt keine Fragen

TOP 3 – Kassenbericht 2019

- Frank Reuter trägt den Kassenbericht vor (siehe Anhang)
- Es gibt keine Fragen

TOP 4 – Kassenprüfung

- Die Kasse wurde geprüft von Inge Röckerath und Günter Baldsiefen
- Es gab keine Beanstandungen

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

- Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt

TOP 6 – Neuwahlen

- Rainer Blechmann wurde einstimmig zum 2ten Kassenprüfer gewählt
- Andreas Bosbach wurde einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt

TOP 7 – Sonstiges

- Günter Baldsiefen informiert kurz über vier geplante Workshops. Details folgen noch.
- Da die Dauer der Ortsausschuss-Sitzungen von Michael Dahl als zu lang empfunden wird, soll im nächsten Ortsausschuss überlegt werden ob jeder Verein mal die OA-Treffen leiten soll.
- Die parkenden Autos auf den Bürgersteigen im Dorf werden als störend erlebt. Aber der Bürgerverein ist hierfür nicht der richtige Ansprechpartner, sondern das Ordnungsamt. Inge Röckerath erfragt dort die Möglichkeit eines eingeschränkten Halteverbots.
- Richard Schmitz hat Fragen zu der evtl. Erweiterung des Parkplatzes u.a. Welche Beweggründe hat der Schützenverein den Parkplatz zu vergrößern. Außerdem wünscht er sich, dass die Dorfbewohner mehr mit einbezogen werden und nach ihrer Meinung gefragt werden. Der Schützenverein plant zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung.
- Frank Sünger informiert kurz über die geplante Erweiterung des Dorfladens.
- Richard Schmitz möchte wissen ob man die innenliegende Hecke auf dem Friedhof entfernen kann. Michael Dahl erklärt, dass die Stadt Wipperfürth ein Abschneiden der Hecke nicht erlaubt.

Protokoll: Robert Potthof



Kindertagesstätte und Corona

Von offizieller Stelle wurden die Kindertageseinrichtungen zum 16. März 2020 geschlossen. Mit Schließung unserer Kindertagesstätte hat sich das Leben von einem auf den anderen Tag schlagartig verändert.

Stille- etwas, das selten in der Kindertagesstätte vorkommt und auch nicht so richtig dorthin gehört, ist zurzeit Alltag.

Seit mehreren Wochen bleiben die meisten Kinder zu Hause. Betreut werden Kinder von Eltern, die in sogenannten „systemrelevanten“ Berufen tätig sind, Kinder von Alleinerziehenden und Kinder zur Sicherstellung des Kindeswohls im Einzelfall.

In der Notbetreuung haben wir aktuell vier Kinder, das klingt nicht viel, aber das Drumherum und der Mehraufwand an Organisation sind enorm. Eltern müssen informiert, aktuelle Informationen gelesen und die Arbeiten der Erzieherinnen im Homeoffice organisiert werden. Zwei Erzieherinnen müssen immer vor Ort sein, in der Regel auch die Leiterin der Einrichtung. Alle anderen sind auf Abruf einsetzbar, sofern sie nicht zu den Gesundheitsrisikopersonen gehören. Meinem Team und mir ist es sehr wichtig, mit den Kindern in Kontakt zu bleiben. Zeit, um den Kindern zu erklären, was gerade passiert, hatten wir leider nicht.

Wir wollen weiterhin ein Teil im Leben der Kinder sein und ihnen das Gefühl geben, dass wir da sind und an sie denken.

In regelmäßigen Abständen erhält jedes Kind Post mit unterschiedlichen Inhalten z.B. zum Thema Raupe von der Kindertagesstätte. Jeder Brief enthält ein Anschreiben für das Kind, eine Geschichte, ein Fingerspiel, ein Lied, eine Bastelanleitung, Sonnenblumensamen zum einpflanzen u.a.

Die neuen Bewegungselemente und der Ponyhof wurden auf dem Außengelände aufgebaut. In einer Kinderpost haben wir Fotos vom neuem „Spielplatz verschickt, damit die Kinder eine Vorstellung haben, was sie erwartet, wenn sie wieder in die Kindertagesstätte kommen dürfen.

Die Neugierde war groß und viele Kinder sind mit ihren Eltern gekommen, um sich das neue Außengelände anzuschauen.

Was leider nur hintern Zaun möglich war, da ja aktuell Betretungsverbot ist. Wie wichtig es ist, die Verbindung zu den Kindern aufrechtzuerhalten, zeigte mir die sehr große Resonanz an Rückmeldung der Kinder in Form von Briefen und ausgemalten Bildern.

Ansonsten läuft die Kommunikation mit den Eltern über E- Mail und bei den Kindern über die Kinderpost.

Für viele Familien ist die Kita- Schließung ein familiärer Härtetest. Und es sieht ganz danach aus, als ob die Kitas ihren ansatzweisen Normalbetrieb bis zu den Sommerferien nicht wieder aufnehmen werden. (Stand: 07.05.2020)

Beste Wünsche und bleiben Sie gesund!

Manuela Esperer
Kindertagesstätten-Leiterin

Wir haben es geschafft!



Die neuen Bewegungselemente und die Pferdekoppel sind auf dem Außengelände aufgebaut worden. Allen Sponsoren hierfür ein herzliches Dankeschön.

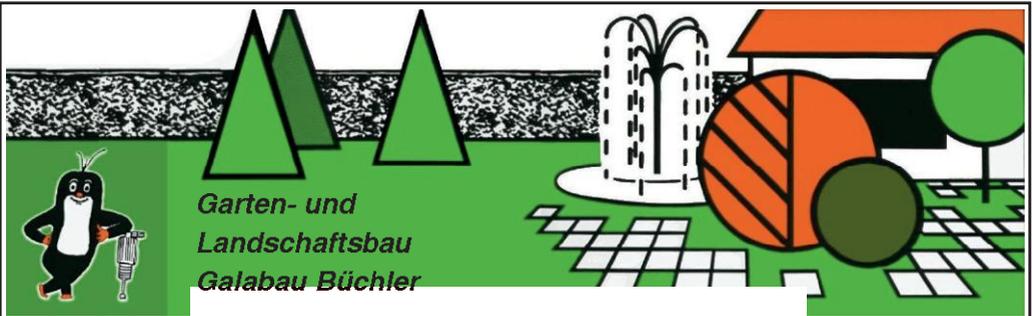
Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir den geplanten Einweihungstermin am 6. Juni leider absagen.

Da wir aber die neue „Bewegungslandschaft“ gebührend einweihen und feiern wollen, wird es vielleicht nicht in diesem aber spätestens im nächsten Jahr ein buntes Einweihungsfest geben.

Recht herzliche Einladung an alle, die sich der Kindertages-stätte verbunden fühlen.

Manuela Esperer
Kindertagesstättenleiterin





**Garten- und
Landschaftsbau
Galabau Buechler**

**Sommer ist die Zeit der Gartenpflege.
Wir schneiden ihre Hecken und pflegen ihre Gärten.
Sie wollen einen neuen Gartenteich oder eine neue Terasse?
Sprechen Sie uns an, wir setzen Ihre Ideen um.**

Garten und Landschaftsbau Galabau Buechler.

Thier; Raffelsiefen 2; 51688 Wipperfurth
Telefon (02267) 9520 Telefax (02267) 87555
Mobil: 0175 / 566 2083

Email: buechler.heinz@t-online.de
www.galabau-wipperfuerth.de

***Das "Dorfspatz op d'r Thier-Team" wunscht allen Lesern
einen schonen Sommer.***

***Gesundheit, Glueck und Zufriedenheit moegen
unser aller Begleiter sein.***

Die naechste Ausgabe "Dorfspatz op d'r Thier" erscheint *vorraussichtlich* am 1.10.2020. Redaktionsschluss fuer die 40. Ausgabe ist am 1.9.2020.
Annahme der Anzeigen / Texte / Beitrage unter dorfzeitung@kirchdorf-thier.de oder bei Andreas Bosbach, Willi Laschet Str.12. Aktuelle Infos rund um unser Dorf gibt es auch im Internet unter www.kirchdorf-thier.de.
Fuer Anregungen, Kritik und Ideen sind wir immer offen und freuen uns ueber jedes Feedback per E-Mail oder per Post. Fotos wenn nicht besonders gekennzeichnet A. Bosbach.



Ihr Team vom Dorfspatz

Impressum: Herausgeber: Buergerverein Thier e.V.
Verantwortlich: Andreas Bosbach, Willi Laschet Str.12, 51688 Wipperfurth-Thier, TeL 02267/87710
Michael Dahl, Hoehenstrasse 18, 51688 Wipperfurth-Thier, TeL.: 01715202529
Redaktion, Layout, Anzeigen- und Text-Akkahme: dorfzeitung@kirchdorf-thier.de;
Erscheinungsweise: vierteljaehrlich